

.....

Newsletter Ausgabe 5/2003

(Hinweise zum Abmelden des Newsletters finden Sie am Ende dieser Ausgabe)

Hallo lieber Orchideenfreund

Wir begrüßen Sie ganz recht herzlich zur neusten Ausgabe unseres Wichmann-Orchideen-Newsletters in diesem Jahr. Es ist geplant, dass der Newsletter alle zwei Monate erscheinen soll. Wir hoffen, für Sie immer etwas Neues und Interessantes aus der Welt der Orchideen bereitstellen zu können.

Themenübersicht:

1. Neues aus der Gärtnerei
 2. Pflanze des Monats
 3. Neuheiten und Wissenswertes
 4. Orchideentage zum Advent
 5. Weihnachtsangebot
 6. Pflanzenschutz-Tipp des Monats
-

Neues aus der Gärtnerei:

1. Naturformen

Wer in den letzten Wochen versucht hat, Pflanzen aus unserer Naturformenabteilung zu bestellen, der hat wahrscheinlich gemerkt, dass viele Arten nicht lieferbar waren. Dies hatte damit zu tun, dass diese Pflanzen zur Zeit bei uns durch Teilung vermehrt werden. Diese Arbeiten sind mittlerweile zu 2/3 abgeschlossen und wir freuen uns Ihnen in ein paar Wochen erstens schöne, wuchskräftige Pflanzen und unter anderem auch neue Arten anbieten zu können.

Natürlich müssen die geteilten Pflanzen erst einmal anwachsen und neue Wurzeln machen, bevor sie unser Haus verlassen, denn wir wollen, dass Sie lange Freude an Ihren Neuerwerbungen haben.

2. Produktneuheiten

Neu in unserem Sortiment sind unter anderem drei verschiedene Orchideen. *Odontoglossum Violetta* von Holm ist eine dieser Sorten. Sie ist ein kompaktes, schnell wachsendes *Odontoglossum* mit einer interessanten, kräftigen Zeichnung in der Blüte. Sie macht gerne auch mal mehrere Blütenrispen. Durch intensive gärtnerische Züchtung auch für den temperierten Bereich geeignet.

Als zweite wäre *Odontobrassia Billabong 'Celle'* zu nennen. Sie ist eine hauseigene Selektion dieser in Australien gezüchteten Spinnen-Orchidee. Die Eltern sind *Brassia giroudiana* X *Odontoglossum bicktoniense*. Mit einer pinkfarbenen Lippe sticht sie aus der Gruppe der Spinnen-Orchideen hervor.

Die dritte im Bunde ist eine altbekannte Orchidee im neuen Gewand. *Cattleya Mahalo Jack* gepflanzt in ein 6 cm Holzkörbchen. Durch diese Art der Kultur können sich die Wurzeln optimal entwickeln und die Pflanze wächst zu einem starken Blüher heran. Als die klassische Miniatur-*Cattleya* hat sie Platz in jedem Fenster und ist mit ihrer intensiven violetten Blütenfarbe ein Augenschmaus.

Pflanze des Monats:

Das Topangebot in diesem Monat ist eine Orchideensorte aus der Spinnen-Orchideen Gruppe.

- *Miltassia Cairns New River* ist ihr Name und sie blüht wunderbar violett-braun. Die Blüte hat in der Mitte eine leichte Zeichnung besticht durch ihre spitz zulaufenden Blütenblätter. Die Angebotspflanzen sind überaus kräftig und mit oft zwei Blütenstielen gut besetzt.
- Auch haben wir in der Rubrik Pflanze des Monats zur Zeit unseren Orchideen Bildschirmschoner für sensationelle € 5,95 im Angebot. Es sind mehr als 100 Orchideen Farbaufnahmen. Alles echte Blüher aus dem Hause Wichmann.

www.wichmann-orchideen.de/start.html

Neuheiten und Wissenswertes:

1. *Rossioglossum grande* und deren Verwandte.

Odontoglossum insleayi, die wir heutzutage unter dem Namen *Rossioglossum* kennen, wurde zum ersten Mal in Oaxaca, Mexiko im Jahre 1840 durch Lord Ross einem zu seiner Zeit berühmten Sammler gesichtet. Zur gleichen Zeit beschrieb Lindley eine in Guatemala durch George Ure Skinner gefundene Pflanze als *Odontoglossum grande*. Andere anverwandte Arten sind z. B. *Rossioglossum schlieperianum*, *Rossioglossum splendens* und *Rossioglossum williamsianum*.

Obwohl sehr unterschiedlich im Wuchs, ähneln die Blütenmerkmale einigermaßen denen von *Oncidium*. *Rossioglossum* wurde in den Folgejahren überall zwischen Mexico und Panama in Höhenlagen zwischen 900 und 2100 m gefunden.

Blüten von *Rossioglossum grande* sind die größten der Gruppe dieser den *Oncidien* ähnlichen Arten und können bis zu 13 cm im Durchmesser erreichen. Eine ausgewachsene, starke Pflanze hat oft mehrere Blütentriebe mit vielen Blüten an einem Stiel.

Rossioglossum grande fühlt sich wohl in einer halbschattigen Umgebung und vor allem bei niedrigen Temperaturen zwischen 11 – 14 °C.

Bei uns im Shop bekommen Sie eine hauseigene Züchtung aus Rossioglossum grande X Rossioglossum williamsianum. Sie heißt Rossioglossum Rawdon Jester Münchner Kindl. Die Blütezeit ist zwischen Herbst und Frühjahr. Also genau jetzt!!!

www.wichmann-orchideen.de/shop/shopentry.php

Diese Sorte ist besonders wuchsfreudig und widerstandsfähig. Sie hat die großen Blüten von R. grande und die Blütezeit von R. grande und R. williamsianum und ist deshalb so beliebt beim Kenner.

2. Gießwassertemperatur für Orchideen.

In vielen Fachbüchern liest man von erwärmtem Gießwasser für die Orchideenkultur. Aber warum und wie kann ich dies realisieren unter verschiedenen Kulturbedingungen?

Es ist wahr und doch wird viel darüber diskutiert. Das Erwärmen von Gießwasser ist unseres Erachtens nach deshalb so gut für Orchideen, da sie von Natur aus temperaturempfindliche Blätter haben. Zu kaltes Wasser auf bereits erwärmten Orchideenblättern kann Verfärbung und selbst Absterben von Blattwerk zur Folge haben. Zellen platzen und verlieren ihre Funktion als Photosynthese-Organ. Man schwächt die Orchidee unbeabsichtigt.

Wenn man einige Orchideen auf der Fensterbank hat, genügt es die Gießkanne mit Wasser mehrere Tage vor dem Gießen stehen zu lassen sodass das Wasser Raumtemperatur annehmen kann.

Hat man jedoch viele Orchideen oder sogar ein Kleingewächshaus muss man zu anderen Mitteln greifen, da sonst die erwärmte Wassermenge aus Gießkannen nicht ausreicht. Man kann zum Beispiel ein Becken anlegen und das Wasser hier durch Heizschläuche auf die gewünschte Temperatur bringen. So kann man weiterhin von Hand gießen. Entscheidet man sich für das Beregnen der Pflanzen mit einem Sprinklersystem so braucht man zumindest im Sommer nicht unbedingt zu heizen, da das Wasser, bis es die Blätter erreicht, die gewünschte Temperatur bereits hat.

Aufpassen sollte man jedoch im Sommer, dass man nicht zu spät am Tage gießt. Sonst hat sich das Laub schon so sehr aufgeheizt, dass der Temperaturunterschied zwischen Gießwasser und Blatt zu groß ist. Es entsteht der selbe Effekt wie bei nicht erwärmten Gießwasser im Winter.

Orchideentage zum Advent:

An dieser Stelle möchte ich auf unsere nächste Aktion im Orchideen Zentrum Celle hinweisen. Sie heißt Orchideentage zum Advent und wird vom 06. bis 09. November stattfinden. Die Aktion findet innerhalb der Geschäftszeiten statt, also von 9.00 bis 18.00 Uhr, am Samstag und Sonntag von 9.00 bis 16.00 Uhr.

www.wichmann-orchideen.de/advent.html

Geboten werden neben vielerlei Dekorationsideen für Weihnachten auch eine Rabatt-Aktion, und natürlich können Sie sich mit Glühwein und Weihnachtsgebäck schon einmal langsam auf die Adventszeit und Weihnachten einstimmen.

Finden Sie den Weg ins Orchideen Zentrum. Es lohnt sich. Einen Standortplan sowie einen genaue Routenplaner finden Sie unter diesem link:

www.wichmann-orchideen.de/start_menuue.html

Weihnachtsangebot 2003:

Auch in diesem Jahr werden wir wieder ein Weihnachtsangebot für Sie bereithalten. Zum zweiten Mal können Sie Pflanzen aus diesem Angebot direkt aus unserem E-Shop heraus bestellen.

Im letzten Jahr wurde unser Service sehr gut angenommen und so warten wir auch in diesem Jahr wieder mit einem tollen Angebot aus knospigen, blühenden und besonderen Sorten und Arten auf.

Der Link „Weihnachtsangebot“ wird voraussichtlich ab 15. November wieder freigeschaltet sein. Natürlich können Sie auch direkt in den E-Shop schauen und gelangen von hier aus in die Rubrik „Weihnachtsangebot“.

www.wichmann-orchideen.de/shop/shopentry.php

Pflanzenschutzipp des Monats:

Hier nun zum zweiten Mal aus unserer neuen Rubrik über Pflanzenschutz bei Orchideen Wissenswertes für den Orchideenliebhaber und den Orchideen-Anfänger. Es werden immer neue Themen vorgestellt und einiges Nützliches können Sie auch jederzeit noch unter diesem link nachlesen.

www.wichmann-orchideen.de/faq_ps.html

Viren bei Orchideen:

Was sind eigentlich Pflanzenviren, wie schädlich sind sie für meine Orchideen und wie kann ich Viren erfolgreich bekämpfen? Das sind viele Fragen um ein großes Thema herum, die wir im folgenden versuchen werden zu klären.

Pflanzenviren gehören zu den weit verbreitetsten und hartnäckigsten Krankheiten bei Orchideen. Genau wie Viren bei Menschen sind sie für das menschliche Auge nicht sichtbar und existieren nur in lebenden Zellen. Viren werden bei Pflanzen auf verschiedene Arten übertragen. In seltenen Fällen verbreiten Insekten einen Virus. Vielmehr ist es der Züchter oder Orchideenliebhaber selbst, der seine Pflanzen infiziert. Dies geschieht über manuelle Übertragung von einer kranken Pflanze auf die andere, durch kontaminiertes Substrat und Gießwasser oder unsachgemäße Verwendung von Schnittwerkzeugen (Scheren, Messer).

Viruserkrankungen äußern sich bei Orchideen durch Blütenverfärbung und Veränderung im Muster, durch nekrotische Stellen auf dem Laub und durch erhebliche Wuchsbeeinträchtigung. Ist eine Ihrer Orchideen einmal von einem Virus befallen, so ist es nahezu unmöglich ihn wieder los zu werden. Bei Orchideen typische und häufig vorkommende Viren sind: Cymbidium Mosaik-Virus, Odontoglossum Ringflecken-Virus, Tabak-Mosaik-Virus, Vanilla Mosaik-Virus und Tomaten Ringflecken-Virus.

Rufen wir uns noch einmal ins Gedächtnis. Es gibt keine Möglichkeit der Heilung für Virus infizierte Pflanzen. Das heißt: Vorsorge ist immens wichtig, will man seine Orchideensammlung virusfrei halten. Dies ist nicht immer ganz einfach, zumal es auch Pflanzen gibt, die Virusüberträger sind bei denen jedoch keine Krankheitssymptome zu Tage treten. Also: Benutzen Sie immer nur ein Messer für eine Pflanze. Achten Sie darauf, dass Sie Ihre Orchideen nur bei erfahrenen Orchideenfachbetrieben kaufen, denn nur hier können Sie sicher sein. Achten Sie vor allem bei Ihren Mutterpflanze, falls Sie selbst Orchideen vermehren, dass diese virusfrei sind, sonst infizieren Sie sich wohlmöglich ganze Sorten.

Sind bereits eine oder mehrere Pflanzen aus Ihrer Sammlung virusinfiziert, so vernichten sie die offensichtlich befallenen und isolieren Sie diejenigen Pflanzen bei denen Sie sich nicht sicher sind zur weiteren Beobachtung. Sind sehr besondere und teure Sorten darunter, so lohnt es sich vielleicht diese testen zu lassen. Dies geschieht in speziellen Pflanzenlabors und ist nicht ganz preiswert.

Viel Spaß und Erfolg mit allen Ihren Orchideen-Pflanzen. Lassen Sie auch Freunde und Bekannte teilhaben an den farbenprächtigen Orchideenblüten auf Ihrer Fensterbank.

Ihr Orchideen-Spezialist.

=====
Wenn Sie diesen Newsletter in Zukunft nicht mehr erhalten möchten, können Sie sich jeder Zeit über folgenden Link abmelden.

http://www.wichmann-orchideen.de/start_11.html
=====